

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1638

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Editorische Notiz..... | V |
| Erklärung häufiger Symbole..... | VI |
| 01. April 1638..... | 2 |
| <i>Frost und Schnee – Kirchgang – Wolf von Börstel und die Witwe Maria Elisabeth von Wesenbeck als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Erfolgreiche Rückkehr des nach Schöningen entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Heinrich Friedrich von Einsiedel, der Stadtvogt Melchior Loyß und der Prediger Georg Zanger als Abendgäste.</i> | |
| 02. April 1638..... | 2 |
| <i>Korrespondenz – Drohende Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Hofprediger Andreas Winß als Mittagsgast – Gespräch mit Loyß.</i> | |
| 03. April 1638..... | 3 |
| <i>Nasskaltes Wetter – Korrespondenz – Administratives – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger.</i> | |
| 04. April 1638..... | 4 |
| <i>Schnee – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kirchgang zum Bettag und zur Almosengabe – Einsiedel und Frau von Wesenbeck als Mittagsgäste – Schlittenfahrt mit den Kindern – Besuch durch den anhaltisch-plötzkausischen Sekretär Johann von Bergen.</i> | |
| 05. April 1638..... | 5 |
| <i>Gehörtes tiefes Seufzen am gestrigen Abend – Traum – Gespräche mit dem anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau – Besuch durch Zanger – Kriegsfolgen – Nachrichten.</i> | |
| 06. April 1638..... | 6 |
| <i>Schönes Wetter – Korrespondenz – Beratung mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Pferdezucht – Spaziergänge – Hasenjagd.</i> | |
| 07. April 1638..... | 6 |
| <i>Regen und Nebel – Pfau und der Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgäste – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 08. April 1638..... | 7 |
| <i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten – Einsiedel und Frau von Wesenbeck als Mittagsgäste – Korrespondenz – Wachsendes Saalehochwasser – Brotlieferung an die abziehende kursächsische Armee.</i> | |
| 09. April 1638..... | 9 |
| <i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Korrespondenz – Beratungen mit Schwarzenberger – Gartenspaziergang – Abzug zweier Schutzwachen – Kriegsfolgen.</i> | |
| 10. April 1638..... | 12 |
| <i>Hasenlieferung – Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Korrespondenz von Fürst August – Gartenspaziergang – Beratung mit Schwarzenberger.</i> | |
| 11. April 1638..... | 13 |

Börstel, Winß und Ludwig als Mittagsgäste – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Köthen – Anhörung der Predigt – Abreise der Gemahlin Eleonora Sophia zur Zörnitzer Mühle – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Besuch durch Loyß – Korrespondenz.

| | |
|--|----|
| 12. April 1638..... | 13 |
| <i>Gespräche mit dem Frecklebener Pfarrer Johann Andreas Sommer, Zanger und Pfau – Rückkehr von Rindtorf aus Köthen – Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig in Baalberge – Anhaltischer Landrat Cuno Ordomar von Bodenhausen, der Hofmarschall Burkhard von Erlach, dessen Gemahlin Ursula und Töchter als Abendgäste.</i> | |
| 13. April 1638..... | 14 |
| <i>Kriegsnachrichten – Traum – Abreise von Bodenhausen und Pfau nach Magdeburg – Korrespondenz – Hofmarschall Erlach als Mittagsgast – Beratungen mit Schwartzberger und Ludwig.</i> | |
| 14. April 1638..... | 16 |
| <i>Pferdezucht – Kontribution – Spaziergänge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten.</i> | |
| 15. April 1638..... | 17 |
| <i>Zweimaliger Kirchgang – Börstel als Mittagsgast – Gespräch mit Ludwig – Gebet – Beratungen des Präsidenten Börstel und von Pfau mit dem anhaltisch-dessauischen Hofmarschall Christoph von Krosigk, des Ständevertreters Kaspar Ernst von Knoch, Bodenhausen sowie dem anhaltischen Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milag.</i> | |
| 16. April 1638..... | 17 |
| <i>Wechsel des bisherigen Kammerpagen Christian Friedrich von Einsiedel an den Köthener Hof – Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig sowie Vertretern der Landstände in Baalberge – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| 17. April 1638..... | 19 |
| <i>Abreise von Winß nach Leipzig – Spaziergang und Arbeit – Beratungen mit Schwartzberger und Loyß – Warten auf Regen.</i> | |
| 18. April 1638..... | 19 |
| <i>Anhörung der Predigt des Baalberger Pfarrers Petrus Gothus – Wolf von Börstel, Ludwig und der Bereiter Balthasar Weckerlin als Mittagsgäste – Spaziergang auf die Felder – Beratungen mit Schwartzberger und Loyß – Korrespondenz.</i> | |
| 19. April 1638..... | 20 |
| <i>Erneute Beratungen mit den Fürsten August und Ludwig in Baalberge.</i> | |
| 20. April 1638..... | 20 |
| <i>Traum – Beratung mit Schwartzberger – Administratives – Regen – Rückkehr des Bernburger Bürgers Matthias Orlob aus Leipzig – Korrespondenz – Ausfahrt der Gemahlin nach Zepzig – Kriegsfolgen – Erfolgreiche Rückkehr von Pfau aus Magdeburg.</i> | |
| 21. April 1638..... | 22 |
| <i>Leichter Regen – Schwalbe im Zimmer der Gemahlin – Spaziergang – Rückkehr von Winß aus Leipzig – Korrespondenz.</i> | |
| 22. April 1638..... | 23 |
| <i>Zweimaliger Kirchgang – Erlach, Wolf von Börstel und dessen Gemahlin Adelheid als Essensgäste – Korrespondenz.</i> | |

| | |
|--|----|
| 23. April 1638..... | 23 |
| <i>Abreise des Kammerjunkers Karl Heinrich von Nostitz in die Oberlausitz und des Kammerdieners Tobias Steffeck nach Leipzig – Korrespondenz – Beratung mit Schwartzberger – Schwere Erkrankung von Schwester Sophia Margaretha in Köthen – Heinrich Friedrich von Einsiedel und Winß als Mittagsgäste – Hasenjagd – Regen – Besuch durch Herzog Julius Heinrich von Sachsen-Lauenburg.</i> | |
| 24. April 1638..... | 24 |
| <i>Abreise des Herzogs von Sachsen-Lauenburg – Gestriger Besuch durch Cousin Lebrecht aus Plötzkau – Gespräche mit dem Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt und Loyß – Ankunft des kursächsischen Fähnrichs Reichardt mit fünfunddreißig Soldaten – Pfau, Reichardt und Weckerlin als Abendgäste.</i> | |
| 25. April 1638..... | 26 |
| <i>Abzug von zehn kursächsischen Soldaten nach Magdeburg – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Anhörung der Predigt von Gothus – Abreise von Schmidt mit fünfzehn kursächsischen Soldaten – Kurfürstlich-neumärkischer Regierungsrat Matthäus d. J. von Wesenbeck, Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Beratung mit Schwartzberger.</i> | |
| 26. April 1638..... | 28 |
| <i>Kurzbesuch durch die Dessauer Fürstinnen Agnes und Susanna Margaretha – Börstel, Erlach und der frühere Gernröder Amtmann Daniel Müller als Mittagsgäste – Wesenbeck als Opfer eines Diebstahls – Rückkehr von Steffeck aus Leipzig – Abgewendete Einquartierungen – Kriegsnachrichten – Müller als Abendgast.</i> | |
| 27. April 1638..... | 29 |
| <i>Beratung mit Präsident Börstel – Börstel und Müller als Mittagsgäste – Spaziergang – Kriegsnachrichten – Kontribution.</i> | |
| 28. April 1638..... | 30 |
| <i>Korrespondenz – Besuch durch den ehemaligen Küchenschreiber Georg Knüttel – Erlach, Knüttel und Weckerlin als Mittagsgäste – Entsendung eines Boten nach Braunschweig – Kriegsnachrichten – Spaziergänge – Warten auf Regen.</i> | |
| 29. April 1638..... | 32 |
| <i>Gewitter – Anhörung zweier Predigten zum Bittsonntag – Wolf von Börstel, Einsiedel und der Diakon Johann Kaspar Martius als Mittagsgäste – Ernennung von Knüttel zum Stellvertreter des abwesenden Amtmanns und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf – Danksagung für den verstorbenen fürstlichen Vorwerksknecht Schierländer im Gottesdienst – Korrespondenz – Klagen durch den Hoymer Pfarrer Joachim Plato.</i> | |
| 30. April 1638..... | 33 |
| <i>Traum der fürstlichen Kinder- und Kammerfrau Blandina Benckendorf – Spaziergang in den Weinbergen – Pferdezucht – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i> | |
| Personenregister..... | 36 |
| Ortsregister..... | 38 |
| Körperschaftsregister..... | 40 |

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

| | |
|---|---|
| ⌘ | böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet) |
| ⊕ | |
| ☾ | Montag |
| ♈ | Dienstag |
| ♉ | Mittwoch |
| ♊ | Donnerstag |
| ♋ | Freitag |
| ♌ | Samstag |
| ♍ | Sonntag |

Tagebucheinträge

01. April 1638

[[573r]]

☉ den 1. April: 1638.

<Frost vndt Schnee.>

In die kirche, <vormittags.>

Zu Mittage, waren extra bey vnß, Wolf von Börstel¹, vndt die Wesembeckinn².

Lamentj³ vom *Bürgermeister* Döhring⁴, Matz Vrlob⁵, vndt Dornawen⁶, im Nahmen aller anspänner⁷, wegen der vielen gravaminum⁸.

Risposta⁹ von Halberstadt¹⁰, en assèz bons termes¹¹.

Mein lackay¹² hatt nicht können nacher Schöningen¹³, wegen der Pawren, so auf dem heßischen Tamm¹⁴ liegen, durchkommen. perge¹⁵ Große exorbitantzien¹⁶, werden geklaggt. Gott wolle remediiren¹⁷.

Zu abends, waren extra: Einsiedel¹⁸, Melchior Loys¹⁹, vndt der Pfarrer Zangerus²⁰.

02. April 1638

[[573v]]

☽ den 2. Aprill: 1638

Schreiben von Wien²¹, daß alle Heßische²² pardon²³ erlangtt.

1 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

2 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

3 *Übersetzung*: "Klagen"

4 Döring, Joachim (1595-1658).

5 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

6 Dornau, N. N..

7 Anspänner: Untertan, der ein Pferd zum Dienst für die Obrigkeit hält.

8 *Übersetzung*: "drückenden Lasten"

9 *Übersetzung*: "Antwort"

10 Halberstadt.

11 *Übersetzung*: "in ziemlich guten Worten"

12

13 Schöningen.

14 Hessendamm.

15 *Übersetzung*: "usw."

16 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

17 remedi(i)ren: abhelfen.

18 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

19 Loyß, Melchior (1576-1650).

20 Zanger, Georg (1580-1638).

21 Wien.

Aviß²⁴: daß wir ein Regiment noch bekommen sollen, helas²⁵! Gott erbarm sichs, vndt helfe vnß, auß gnaden.

Item²⁶: daß der Duca Savelly²⁷, auß gefänglicher verhaftung, zu Lauffenburgk²⁸, endtrunnen, herzog Berndt²⁹ aber Rheinfelden³⁰ mitt accord³¹ erobert habe.

Extra, war zu Mittage der hofprediger³² bey mir, zur Mahlzeit, & postea³³ zur conversation.

Duplicate³⁴ a l'Archiduc³⁵ & au Conte de Trauttmansdorff^{36 37} [.]

Melchior Loyß³⁸, bey mir gehatt, <la sera³⁹ .>

03. April 1638

σ den 3. April.

<Kälte. Frost. Schlackicht⁴⁰ wetter.>

Ein höfliches schreiben vom herren von Trautzsch⁴¹, ChurSächsischer⁴² general wachmeister von Neu halmßleben⁴³ bekommen. Er hatt auch salvaguardien⁴⁴ hergeschicktt.

Befehlich nach Ballenstedt⁴⁵ ertheilett.

Raht gehalten co'l Presidente negromonte^{46 47}.

22 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

23 *Übersetzung*: "Vergebung"

24 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

25 *Übersetzung*: "leider"

26 *Übersetzung*: "Ebenso"

27 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

28 Laufenburg.

29 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

30 Rheinfelden.

31 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

32 Winß, Andreas (gest. 1638).

33 *Übersetzung*: "und später"

34 *Übersetzung*: "Dupliken"

35 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

36 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

37 *Übersetzung*: "an den Erzherzog und an den Grafen von Trauttmansdorff"

38 Loyß, Melchior (1576-1650).

39 *Übersetzung*: "am Abend"

40 schlackicht: nass, regnerisch.

41 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

42 Sachsen, Kurfürstentum.

43 Neuhaldensleben (Haldensleben I).

44 Salva Guardia: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

45 Ballenstedt.

46 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

47 *Übersetzung*: "mit dem Präsidenten Schwarzenberger"

04. April 1638

☞ den 4. April 1638.

<Alles weiß, von Schnee.>

Caspar Pfau⁴⁸ schreibt: der *general commissarius*⁴⁹ Schleinitz⁵⁰, seye gestern nach Warmstorf<Staßfurt⁵¹> kommen, alda mitt den ChurSächsischen⁵² *general* personen sich zu besprechen, hette sich [[574r]] nicht nacher Ascherleben⁵³ getrawet, besorgende⁵⁴ <[Marginalie:] *Nota Bene*⁵⁵> alda nichtt eingelaßen zu werden. Es wirdt etzliche Artollerey⁵⁶ naher Dresen⁵⁷ [!] die Elbe⁵⁸ hinauf geschickt, mitt convoy⁵⁹, gehen zu Calbe⁶⁰ vber. Den Obersten wirdt der Churfürst⁶¹ anweisungen vndt restzeddel⁶² geben. Die vbrigen Offizirer kriegen nichts. Das volck⁶³ soll sehr schwürig sein. Der Schwedische⁶⁴ Reichscantzler⁶⁵ soll mitt 12 *mille*⁶⁶ zu Fuß, und 3 *mille*⁶⁷ pferden gewiß herauß kommen. Dörfte den frjeden nicht befördern.

Am heüttigen behttage zum gebeht vndt Allmosen, in der kirchen, nach anhörung Gottes worts.

Extra: zu Mittage Einsiedel⁶⁸ vndt die Wesembeckin⁶⁹.

Darnach im Schlitten gefahren, vndt meine kinder⁷⁰ geführt, mitt Nostitzen⁷¹. hetten fast vmbgeworfen.

48 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

49 *Übersetzung*: "Kommissar"

50 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

51 Staßfurt.

52 Sachsen, Kurfürstentum.

53 Aschersleben.

54 besorgen: befürchten, fürchten.

55 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

56 Artollerei: Artillerie.

57 Dresden.

58 Elbe (Labe), Fluss.

59 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

60 Calbe.

61 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

62 Restzettel: Schriftstück, auf dem nicht erledigte Angelegenheiten notiert sind.

63 Volk: Truppen.

64 Schweden, Königreich.

65 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

66 *Übersetzung*: "tausend"

67 *Übersetzung*: "tausend"

68 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

69 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

70 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

71 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

Bergen⁷² war bey mir, zaigete mir heßlich brodt, so die Soldaten in Pommern⁷³ haben eßen müßen, theiß von Staubmehl⁷⁴, theiß von kohlstruncken⁷⁵, vndt flachsknoten⁷⁶ *perge*⁷⁷ gebacken. Vndt es ist große miseria⁷⁸ vndter ihnen, insonderheitt vnder den ChurSächsischen⁷⁹ [.] JI y a aussy quelques mesentendus, & apparence de soustevemens[!].⁸⁰

05. April 1638

[[574v]]

den 5. Aprill x x x

<Hier au soir au lict⁸¹; gemitus profundus a me auditus⁸².>

Somnium⁸³: diesen Morgen, wie ich nova⁸⁴ gehabt, daß Mein bruder *Fürst Friedrich*⁸⁵ todt wehre. Baldt darnach wehren beyde Meine Söhne⁸⁶ auch gestorben, vndt ich wehre gewarnett worden, daß ich mich vorsehen sollte, damitt ich nicht ohne Männliche leibes erben außstürbe.

Discorsj co'l⁸⁷ *Caspar Pfau*⁸⁸ wegen des kriegsvolcks, vndt besorglich⁸⁹, erfolgnder meutination⁹⁰. Gott verhüte es.

Zangerus⁹¹ ist wieder bey mir gewesen. Er hatt gestern, 8 {Thaler} <von den> collecten in der kirchen bekommen.

heütte haben sich etzliche Mußketirer in den Ampts⁹² dörfern, sehen laßen, zu mausen.

72 Bergen, Johann von (1604-1680).

73 Pommern, Herzogtum.

74 Staubmehl: minderwertiges Mehl, Mehlabfall.

75 Kohlstrunk: Stängel des Kohls.

76 Flachsknoten: Samenkapsel des Flachses.

77 *Übersetzung*: "usw."

78 *Übersetzung*: "Elend"

79 Sachsen, Kurfürstentum.

80 *Übersetzung*: "Es gibt auch einige Missverständnisse und den Anschein von Aufständen."

81 *Übersetzung*: "Gestern am Abend im Bett"

82 *Übersetzung*: "ein von mir gehörtes tiefes Seufzen"

83 *Übersetzung*: "Traum"

84 *Übersetzung*: "Nachrichten"

85 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

86 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

87 *Übersetzung*: "Gespräche mit dem"

88 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

89 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

90 Meutination: Meuterei.

91 Zanger, Georg (1580-1638).

92 Bernburg, Amt.

Avis⁹³: daß Frewlein Christina von Mecklenburgk⁹⁴, an den Masern gefährlich darnieder liege, wie auch frewlein Anne Sofichen⁹⁵, vndt sollen gar viel Offizirei⁹⁶ vndt hofdiener zu Güstero⁹⁷ krank sejn.

06. April 1638

☉ den 6^{ten}: April. 1638. ☿ ☿ ☿

<Bel tempo.⁹⁸>

Post von harzgeroda⁹⁹, <avec quelque satisfaction¹⁰⁰.>

Paul Ludwig¹⁰¹ bey mir gehabtt deliberando¹⁰².

Es hatt mir ejne Stuhle abermals verfohl¹⁰³, vndt [[574ar]] ein todtes hengstfüllen gebracht.
Malheur!¹⁰⁴

A spasso innanzj e dopò pranso.¹⁰⁵ <Ein Mußcketier hatt einen hasen geschoßen.>

Depesche nacher Magdeburgk¹⁰⁶.

07. April 1638

☿ den 7. April: 1638. ☿

<Pioggia. Nebbia.¹⁰⁷>

Extra: zu Mittage Caspar Pfawen¹⁰⁸, vndt Doctor Brandt¹⁰⁹ gehabtt.

93 *Übersetzung*: "Nachricht"

94 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).

95 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).

96 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

97 Güstrow.

98 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

99 Harzgerode.

100 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenstellung"

101 Ludwig, Paul (1603-1684).

102 *Übersetzung*: "mit Beratung"

103 verfohlen: ein totes Fohlen zur Welt bringen.

104 *Übersetzung*: "Unglück!"

105 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor und nach dem Mittagessen."

106 Magdeburg.

107 *Übersetzung*: "Regen. Nebel."

108 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

109 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

Alarme¹¹⁰: daß die partien¹¹¹ vber der Sahle¹¹², sehr starck gehen, vor der Stadt¹¹³ gewesen, vndt Altemburgk¹¹⁴ außgeplündert. Avre l'occhio!¹¹⁵ hernach aber ist die gefahr so groß nicht gewesen, alß man sie gemacht.

Es sollen auch etzliche partien herüber vber die Sahle kommen sein, so vnß dörfen alhier vorm berge¹¹⁶, oder zu Zepzig¹¹⁷, schaden zufügen. Gott der herr, wolle es gnediglich verhüten.

Avis¹¹⁸: das Morgen *gebe gott* die reformation¹¹⁹ der Regimenten vorgehen, vndt eine absonderung derselben, vorgenommen werden solle, auch würde eine doppelt so hohe contribution (alß vnß itzundt vnmöglich zu geben) auß dem Fürstenthumb Anhalt¹²⁰ gefordert werden. Ô Dieu, remedia a tant des souspirs.¹²¹

08. April 1638

[[574av]]

☉ den 8^{ten}: April.

Avis¹²²: daß Reütter vndt Mußcketierer vor dem haube hoym¹²³, mitt leittern angesetzt, aber abgeschlagen worden.

Jtem¹²⁴: daß die partien¹²⁵ so herüber vber die Sahle¹²⁶ gesetztt, Kermigk¹²⁷ etzliche mahl angefallen, aber in der vorigen nachtt, abgeschlagen worden.

Predigt gehört vormittags, conjunctim¹²⁸.

Einsjedel¹²⁹ vndt die Wesembeckin¹³⁰ vnserer gäste zu Mittage gewesen.

110 *Übersetzung*: "Furcht"

111 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

112 Saale, Fluss.

113 Bernburg.

114 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

115 *Übersetzung*: "Das Auge darauf haben!"

116 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

117 Zepzig.

118 *Übersetzung*: "Nachricht"

119 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.

120 Anhalt, Fürstentum.

121 *Übersetzung*: "Oh Gott, hilf so vielen Seufzern ab."

122 *Übersetzung*: "Nachricht"

123 Hoym.

124 *Übersetzung*: "Ebenso"

125 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

126 Saale, Fluss.

127 Cörmigk.

128 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

129 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

130 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck (gest. 1649).

Schreiben vom Medico¹³¹ Doctor Backofen¹³².

Alarm: daß vber die 62 pferde herüber gegangen, vndt lose händel vorhaben.

Nachmittags predigt gehört, singillatim¹³³.

Die Sahle ist zimlich gewachßen, den partien zum abbruch, vnß aber verhoffentlich zum besten.

Alarm nach der predigtt, das drüben zu Waldaw¹³⁴ in die 60 Mußketirer zu plündern sich vnderstanden.

Avis¹³⁵ von Cönnern¹³⁶, daß vorgestern zwey starcke trouppen, iede von 50 pferden zu Nelben¹³⁷ sich durch die Fischer vbersetzen laßen, vor Cönnern vorbeey, aber auf Lebchin¹³⁸ zu gegangen, alda einen anfall gethan sed frustra¹³⁹, heütte vndt gestern kribelts vndt wibelts von partien.

[[575r]]

Avis¹⁴⁰ zu abends daß die ChurSächsische¹⁴¹ armèe in der marche¹⁴² begriffen, davon das Churfürstliche leibregiment, vndt das Manirische zu Calbe¹⁴³ diesen abendt anlangen, darnach recta¹⁴⁴ in die Schlesie¹⁴⁵ gehen sollen, die vorigen Regimente, sollen theilß vber den hartz¹⁴⁶, theilß vnder dem hartz weg gehen. 5106 {Pfund} brodt seindt heütte der armèe von hinnen¹⁴⁷ abgeliefert worden, das vbrige so noch vorhanden soll verkauft werden.

Jtem¹⁴⁸: daß die reformation¹⁴⁹ der Regimente noch vorgegangen, vndt auß 14 nur 4 gemacht worden, darüber die offizirer vndt Soldaten sehr schwürig sein sollen. Man besorgt¹⁵⁰ ejne mutination¹⁵¹. Gott wende alles vnheyl in gnaden ab.

131 Übersetzung: "Arzt"

132 Backofen, Bartholomäus.

133 Übersetzung: "einzeln"

134 Waldau.

135 Übersetzung: "Nachricht"

136 Könnern.

137 Nelben.

138 Löbejün (Wettin-Löbejün).

139 Übersetzung: "aber vergeblich"

140 Übersetzung: "Nachricht"

141 Sachsen, Kurfürstentum.

142 Übersetzung: "Marsch"

143 Calbe.

144 Übersetzung: "auf geradem Wege"

145 Schlesien, Herzogtum.

146 Harz.

147 Bernburg.

148 Übersetzung: "Ebenso"

149 Reformation: Abdankung (auch Neugliederung) von Truppen.

150 besorgen: befürchten, fürchten.

151 Mutination: Meuterei.

Jtzt schreibet *Fürst Augustus*¹⁵² vndt bittet vmb *secours*¹⁵³, vndt assistentz, wann das zeichen mitt der Fahne aufm Thurm, oder außm Stück¹⁵⁴ sollte gegeben werden. Will mein volck¹⁵⁵, von dieser sejtte laßen vbersezen.

Avis¹⁵⁶ in der Nachtt, daß 4 oder 5 Obersten <zu roß> abgedanckt bey der reformation zu Egel¹⁵⁷, vndt die quartier assignirt¹⁵⁸ worden. general wachmeister Trauditzsch¹⁵⁹ gehet auf Sangerhausen¹⁶⁰, will das Ampt Ballenstedt¹⁶¹ verschonen. 4 regiment zu Fuß, führet general Quartiermeister¹⁶² Termaw¹⁶⁴ auf Calbe¹⁶⁵, von dannen ins Cöthnische¹⁶⁶. Die vbrigen 3 führet Trandorff¹⁶⁷ in Meiß¹⁶⁸.

09. April 1638

[[575v]]

» den 9. April.

Avis¹⁶⁹: daß zwey parteyen¹⁷⁰ Reütter, bey Zeptzig¹⁷¹ vorüber gegangen.

Jtem¹⁷²: daß die Regjmenter nach den Quartieren¹⁷³ eilen, weil sie wenig finden, also daß man sich der nachziehenden halben am meisten vorzusehen. Gestern ist daß Taubische Regiment zu roß, durch Kalbe¹⁷⁴ voran, vndt folgen die andern Regimente zu fuß, so das[!] Cöthnische¹⁷⁵ vndt Deßawische antheil¹⁷⁶ mitt betreffen werden, welche sich vmb abliferung des proviandts gravirt¹⁷⁷

152 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

153 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

154 Stück: Geschütz, Kanone.

155 Volk: Truppen.

156 *Übersetzung*: "Nachricht"

157 Egel.

158 assigniren: zuweisen.

159 Trautitzsch, Georg Adam von (ca. 1590-1654).

160 Sangerhausen.

161 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

162 "4tirm:r." steht im Original für "Quartiermeister".

162 Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen beauftragter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

164 Thermo, Hans von.

165 Calbe.

166 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

167 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

168 Meiß, Markgrafschaft.

169 *Übersetzung*: "Nachricht"

170 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde.

171 Zepzig.

172 *Übersetzung*: "Ebenso"

173 "4tieren" steht im Original für "Quartieren".

174 Calbe.

175 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

176 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

befinden. Von vnserm rest aber, so verkauft wirdt, sollen die spesen, (so sonst vber diese Stadt Bernburg¹⁷⁸ alleine gegangen wehren) gut gemacht werden. Gott lob vndt danck, daß Bernburg vndt Ballenstedt¹⁷⁹, noch mitt dieser marche¹⁸⁰ verschonet worden. *Seine Göttliche* Allmacht wolle ferrner in gnaden verhelfen, damitt die tractaten¹⁸¹ mitt Obercommissario¹⁸² Schleinitzen¹⁸³ wol ablauffen mögen.

Avis¹⁸⁴ von Warmstorf¹⁸⁵, daß Obrist Arnimb¹⁸⁶ alda gestern Quartier¹⁸⁷ genommen, das Regiment aber zu Neindorff¹⁸⁸, Sie gehen nacher Nawmburg¹⁸⁹ vndt Zeitz¹⁹⁰, das Schleinitzische ist zu Rattmanßdorff¹⁹¹ gelegen, die sollen ihre quartier zu Merseburg¹⁹² vndt Weißenfelß¹⁹³ bekommen. Die cavalleria¹⁹⁴ gehet bey Ascherßleben¹⁹⁵ vobey in Düringen¹⁹⁶.

Gestern ist ein Mägdlein, so meine *herzlieb(st)e* gemahlin¹⁹⁷ erziehen lassen, in der Sahle¹⁹⁸ ertruncken.

[[576r]]

< den 9^{ten}: Aprill: 1638.>

Schreiben per¹⁹⁹ *Leipzig*²⁰⁰ vom Grafen von Schlick²⁰¹, vom herren Böhmer²⁰², complimentj²⁰³. Jtem²⁰⁴: vom Geuder²⁰⁵, vom Obersten Keßler²⁰⁶, etcetera[.]

177 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

178 Bernburg.

179 Ballenstedt.

180 *Übersetzung*: "Marsch"

181 Tractat: Verhandlung.

182 *Übersetzung*: "kommissar"

183 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

184 *Übersetzung*: "Nachricht"

185 Warmsdorf.

186 Arnim, Wolf Christoph von (1607-1668).

187 "4tier" steht im Original für "Quartier".

188 Neundorf.

189 Naumburg.

190 Zeitz.

191 Rathmannsdorf.

192 Merseburg.

193 Weißenfels.

194 *Übersetzung*: "Kavallerie"

195 Aschersleben.

196 Thüringen.

197 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

198 Saale, Fluss.

199 *Übersetzung*: "über"

200 Leipzig.

201 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

202 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

203 *Übersetzung*: "Ehrerbietungen"

204 *Übersetzung*: "Ebenso"

205 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

206 Kessler von Kessel, Hans Andreas (gest. nach 1641).

*Zeitung*²⁰⁷ daß herzog Berndt²⁰⁸ ins Wirtembergische²⁰⁹ gehe.

<Jtem²¹⁰ :> Daß die tractaten²¹¹ zu Cölln²¹² numehr eyfrig getrieben werden.

Jtem²¹³ : das es mitt dem Türcken²¹⁴ still wirdt.

Jtem²¹⁵ : daß Crecquy²¹⁶ in Jtalien²¹⁷ todt blieben.

<Jtem²¹⁸ :> Das gewesener *General leutnant* Arnheim²¹⁹ in Schweden²²⁰ gestorben.

Jtem²²¹ : daß herzogk Berndt 8 personen (darundter ein weib) köpfen laßen, welche dem Duca Savelly²²², zum theil außgeholfen, zum theil vbel verwachtt²²³.

Consiglijo co'l negromonte^{224 225}, <im garten.>

Schreiben von Mejner Schwester, der hertzogjnn von Mecklenburgk²²⁶, darinnen Sie ihre noht noch klagett.

Avis²²⁷ von Werderßhausen²²⁸, das vber 300 pferde auf dieser seitte seyen, in verschiedenen partien²²⁹.

Mitt Meiner herzlief(st)en gemahlin²³⁰, vndt kjndern²³¹ bin ich in garten gegangen.

207 Zeitung: Nachricht.

208 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

209 Württemberg, Herzogtum.

210 *Übersetzung*: "Ebenso"

211 Tractat: Verhandlung.

212 Köln.

213 *Übersetzung*: "Ebenso"

214 Osmanisches Reich.

215 *Übersetzung*: "Ebenso"

216 Blanchefort de Créquy, Charles de (1573-1638).

217 Italien.

218 *Übersetzung*: "Ebenso"

219 Arnim, Hans Georg von (1583-1641).

220 Schweden, Königreich.

221 *Übersetzung*: "Ebenso"

222 Savelli, Federigo (ca. 1585-1649).

223 verwachen: bewachen.

224 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

225 *Übersetzung*: "Beratung mit dem Schwarzenberger"

226 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

227 *Übersetzung*: "Nachricht"

228 Werdershausen.

229 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von

(1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Die beyden salvaguardien²³² haben sich gar insolent bezaigett, wie Sie diesen abendt aufbrechen [[576v]] sollen. Wahren vnß auch nichts nütze.

Zu Zeptzig²³³ haben heütte Sechß vnserer Mußketirer, den partien²³⁴ 15 stück viehes abgeiagt, dabey zehen Mußketirer gewesen, vndt fewer auf die vnserigen gegeben. Nach dem Sie aber eine weile scharmützirt²³⁵, haben Sie daß vich den vnserigen, müßen abfolgen²³⁶ laßen.

10. April 1638

σ den 10^{ten}: Aprill. 1638. ι

Zwei hasen seindt zur küche geliefert, (inter quos²³⁷ ein Rammler.)

Wolf Börstel²³⁸ vndt Einsiedel²³⁹ meine extra gäste zu Mittage, wiewol Einsiedel noch vor der Mahlzeit, vmb eines ihme zugestoßenen paroxysmj²⁴⁰ willen, weggehen müßen. Die fieber fangen an starck zu regieren.

Avis²⁴¹: daß die Offizirer, so gestern zu Güsten²⁴² gelegen, vndt 60 pferde starck gewesen, aber malcontent wegen ihrer abdanckung, sollen heütte mitt ihrem bagage²⁴³, auf halle²⁴⁴ zu, gegangen sein.

Fürst August²⁴⁵ hatt an Graf Schlicken²⁴⁶, auch geschrieben, wegen ruin dieses Fürstenthumbs²⁴⁷. Er hatt höflich zwar geantwortett, iedoch aber auch vermeint, es würde der Churfürst von Saxen²⁴⁸, die quartier schon außgetheilt haben.

A spasso nel giardino.²⁴⁹ Consultatio²⁵⁰ co'l negromonte^{251 252}.

232 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

233 Zepzig.

234 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

235 scharmütziren: ein kleines Gefecht führen.

236 abfolgen: herausgeben.

237 *Übersetzung*: "unter denen"

238 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

239 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

240 *Übersetzung*: "Paroxysmus [anfallartige Steigerung von Krankheitssymptomen]"

241 *Übersetzung*: "Nachricht"

242 Güsten.

243 *Übersetzung*: "Gepäck"

244 Halle (Saale).

245 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

246 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

247 Anhalt, Fürstentum.

248 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

249 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten."

250 *Übersetzung*: "Beratung"

251 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

252 *Übersetzung*: "mit dem Schwarzenberger"

[[577r]]

<[Marginalie:] *Nota Bene*²⁵³ > *Zeitung*²⁵⁴ daß eine starcke liga²⁵⁵ geschlossen seye: inter Austriacum domum²⁵⁶, Cæsarem²⁵⁷, Hispanum²⁵⁸ & Polonum^{259 260}.

11. April 1638

ø den 11^{ten}: April. x 1638.

Extra: waren zu Mittage, Wolf von Börstel²⁶¹, der hofprediger²⁶² vndt Paulus²⁶³.

Rindorf²⁶⁴ nacher Cöhten²⁶⁵ geschicktt.

In die wochenpredigt, singillatim²⁶⁶.

Nachmittags ist *Meine* gemahlin²⁶⁷ zu herrnvettern *Fürst Augusto*²⁶⁸ vndt Seiner gemahlin²⁶⁹, in den garten hindter Zernitzer Mühle²⁷⁰, zu einer conferentz.

Jch habe mittlerweile, mitt dem Präsidenten²⁷¹ raht gehalten, <von der *Mecklenburgischen*²⁷² vndt andern sachen.>

Melchior Loyß²⁷³ den Stadtvogtt zu abends spähte, bey mir gehabt.

An die hertzogjn von Meckelnburgk²⁷⁴, vndt an die herrenvettern²⁷⁵, in ihrer sache geschrieben.

12. April 1638

253 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

254 *Zeitung*: Nachricht.

255 *Übersetzung*: "Bündnis"

256 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

257 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

258 Spanien, Haus (Könige von Spanien).

259 Polen, Haus (Könige von Polen).

260 *Übersetzung*: "zwischen dem österreichischen Haus, dem Kaiser, dem spanischen und dem polnischen [Haus]"

261 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

262 Winß, Andreas (gest. 1638).

263 Ludwig, Paul (1603-1684).

264 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

265 Köthen.

266 *Übersetzung*: "einzeln"

267 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

268 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

269 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

270 Zörnitzer Mühle.

271 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

272 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

273 Loyß, Melchior (1576-1650).

274 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

275 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

[Donnerstag, 12. April]

<[Marginalie:] 4 12^{ten}: April> Sommerus²⁷⁶ vndt Zangerus²⁷⁷ beyde Geistlichen, Item²⁷⁸: Caspar Pfaw²⁷⁹ seindt bey mir gewesen.

Rindtorf²⁸⁰ ist von Cöhten²⁸¹ wiederkommen, con lettere et con danarj²⁸².

Nachmittags seindt wir zu Palberg²⁸³ zusammen kommen, Fürst Augustus²⁸⁴ [,] Fürst Ludwig²⁸⁵ vndt ich, mitt vnsern Rächten, wegen besorgender²⁸⁶ einquartirung, vndt abschickung an Schleinitzen²⁸⁷.

Cüno Ordemann von Bodenhausen²⁸⁸, & le Maréchal²⁸⁹ avec sa femme²⁹⁰ & filles²⁹¹ a soupper.²⁹²

13. April 1638

[[577v]]

9 den 13^{den}: April. 1638.

Zeitung²⁹³ daß die Stadt Zerbst²⁹⁴ von des Forhawers²⁹⁵ trouppen attacquirt, Sie aber von der bürgerschaft Mannlich repoussirt²⁹⁶ worden.

Item²⁹⁷: von Magdeburg²⁹⁸: daß man die Kayserliche²⁹⁹ armée nicht hatt wollen einnehmen im Ertzstift Bremen³⁰⁰, vndt haben wieder zurück³⁰¹ gemust inß landt zu Braunschweig³⁰²,

276 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

277 Zanger, Georg (1580-1638).

278 Übersetzung: "ebenso"

279 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

280 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

281 Köthen.

282 Übersetzung: "mit Briefen und mit Geld"

283 Baalberge.

284 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

286 besorgen: befürchten, fürchten.

287 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

288 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

289 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

290 Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

291 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

292 Übersetzung: "Cuno Ordemar von Bodenhausen und der [Hof-]Marschall mit seiner Frau und Töchtern zum Abendessen."

293 Zeitung: Nachricht.

294 Zerbst.

295 Vorhauer, Johann von (gest. nach 1649(?)).

296 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

297 Übersetzung: "Ebenso"

298 Magdeburg.

299 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

deßgleichen auch die 2 Regimentt so in die vierlande³⁰³ gewollt, vndt der König in Dennemarck³⁰⁴ wirbtt mitt gewaltt, hatt großen zulauff, gibtt 8 {Reichsthaler} auf ejnen Fußknecht³⁰⁵. Die zweene Regimentt, so vber der Elbe³⁰⁶ bey Zerbst herumb gelegen, gehen zu Magdeburg vber, machen es vbel mitt den leütten. Il n'y a point d'avoyné a Magdeburgk.³⁰⁷

Ein Somnium³⁰⁸ diesen Morgen vom Thomas Benckendorf³⁰⁹ gehabt, wie er zu Hamburg^{310 311} zu mir ohngefahr³¹² kommen, in einem gelben kleide vndt hette alles offenbahret, mich auch nicht groß geachtett[,] Robert Anstruther^{313 314} außgelachet, vndt nichts wollen verborgen halten, auch vbel von mir geredet, vndt daß ich ihm so wenig geldt mittgegeben, sich beklagtt, vndt einem bohten von Leipzig³¹⁵ alles gesaget. Jch hette mich vber dieser alteration³¹⁶ trefflich verwundert.

[[578r]]

Diesen Morgen ist Bodenhausen³¹⁷ fort mit Caspar Pfau³¹⁸ naher Magdeburg³¹⁹ [.] Gott geleitte sie, vndt bewahre sie vor vnglück, vndt gebe ihnen, fortgängige expedition³²⁰.

Escrit a Ballenstedt³²¹ & hartzgeroda³²² pour d'autres causes, & aussy parce que je voudrois que mon frere³²³ acceptast le pardon Imperial³²⁴ ottroyé aux Officiers de Hesse³²⁵, dont je desire d'estre jnformé par le Capitaine³²⁶ d'Hartzgeroda³²⁷ [.]³²⁸

300 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

301 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

302 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

303 Vierlande.

304 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

305 Fußknecht: Soldat zu Fuß.

306 Elbe (Labe), Fluss.

307 *Übersetzung*: "Es gibt keinen Hafer in Magdeburg."

308 *Übersetzung*: "Traum"

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

310 Hamburg.

311 Auflösung unsicher.

312 ungefahr: zufällig.

313 Anstruther, Robert (1578-1644/45).

314 Auflösung unsicher.

315 Leipzig.

316 Alteration: Aufregung, Ärger.

317 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

318 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

319 Magdeburg.

320 Expedition: Verrichtung.

321 Ballenstedt.

322 Harzgerode.

323 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

324 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

325 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

326 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

327 Harzgerode, Amt.

328 *Übersetzung*: "Nach Ballenstedt und Harzgerode aus anderen Gründen geschrieben und auch weil ich möchte, dass mein Bruder die Hessens Offizierien gewährte kaiserliche Vergebung annehme, worüber ich durch den [Amts-]Hauptmann von Harzgerode in Kenntnis gesetzt zu werden begehre."

Extra zu Mittage den Marschalck³²⁹ gehabt, que j'ay contentè³³⁰.

Mitt negromonte³³¹ raht gehalten. Paul Ludwig³³² bey mir gehabt.

<Zween partien³³³ Tragoner, seindt heütte im felde gesehen worden.>

14. April 1638

ᵛ den 14. Aprill.

Meiner grawen wilden³³⁴ eine hatt gefohlet, vndt ein hengstfüllen gebracht. Gott beschere mir in diesen vndt andern haußhaltungssachen ferrner glück vndt succeß³³⁵.

Ein schreiben vom *general* Ober commissario³³⁶ Schleinitz³³⁷, welcher 1000 {Thaler} wochentlich, noch vber das vorige begehrt, zur *Magdeburgischen*³³⁸ garnison, aber nur an an die andern 5 herrn³³⁹ destwegen geschrieben, nichtt an mich. Et il y a de la tromperie parmy de nos propres gens. Dieu nous assiste.³⁴⁰

Pourmenades³⁴¹ zu roß, vndt fuß, avantj e dopò pranso³⁴².

Schreiben von Ballenstedt³⁴³ vndt hatzgeroda³⁴⁴ [!] vndt ein Rehe.

*Zeitung*³⁴⁵ daß der Kayserliche³⁴⁶ general leüttenampt Graf Gallaaß³⁴⁷, mitt hertzogk Geörgen von Lüneburg³⁴⁸ zerfallen³⁴⁹, vndt Hildeßheimb³⁵⁰ belägert habe. Es sagen auch etzliche, daß es albereitt eingenommen seye, destwegen gibts am hartz³⁵¹ wiederumb durchzüge.

329 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

330 *Übersetzung*: "den ich zufriedengestellt habe"

331 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

332 Ludwig, Paul (1603-1684).

333 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

334 *Wilde*: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

335 *Succeß*: Erfolg, glücklicher Ausgang.

336 *Übersetzung*: "Kommissar"

337 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

338 Magdeburg.

339 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

340 *Übersetzung*: "Und es gibt Untreue unter unseren eigenen Leuten. Gott stehe uns bei."

341 *Übersetzung*: "Spaziergänge"

342 *Übersetzung*: "vor und nach dem Mittagessen"

343 Ballenstedt.

344 Harzgerode.

345 *Zeitung*: Nachricht.

346 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

347 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

348 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

349 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.

15. April 1638

[[578v]]

☉ den 15^{den}: April. 1638.

In die kirche. <Extra: Wolf von Börstel³⁵² al pranso³⁵³.>

Nachmittags Paul Ludwig³⁵⁴ bey mir gehabt.

Il semble que Dieu aye sa main estenduë sur nous. Je le prie, qu'il la vueille, retirer ou moderer par sa grace envers nous, & nos pauvres brebis.³⁵⁵

Krosigk³⁵⁶, Knoche³⁵⁷, Bodenhausen³⁵⁸, Milagius³⁵⁹, seindt an itzo, mitt dem presidenten³⁶⁰ vndt Caspar Pfawen³⁶¹, alhier³⁶² versamlett, zu deliberiren³⁶³, wie der landesnoht, zu succurriren³⁶⁴. Gott helfe daß man den rechten weg treffe, dann die ChurSächsichen³⁶⁵ Offizierer drowen, mitt militärischen executionen.

Nachmittags wieder conjunctim³⁶⁶, in die kirche.

16. April 1638

☾ den 16^{den}: April. {Neumond}

Christian, Friederich von Einsiedel³⁶⁷, mein gewesener Cammerpage ist hinüber nach Cöhten³⁶⁸ zum herrnvetter, Fürst Ludwig³⁶⁹, auf dero begehren, wiewol ich ihn vmb seiner Trewe, vndt

350 Hildesheim.

351 Harz.

352 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

353 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

354 Ludwig, Paul (1603-1684).

355 *Übersetzung*: "Es scheint, dass Gott seine [strafende] Hand über uns ausgestreckt hat. Ich bitte ihn, dass er sie gegenüber uns und unseren armen Schafen durch seine Gnade zurückziehen oder mäßigen wolle."

356 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

357 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

358 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

359 Milag(ius), Martin (1598-1657).

360 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

361 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

362 Bernburg.

363 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

364 succurriren: zu Hilfe kommen.

365 Sachsen, Kurfürstentum.

366 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

367 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

368 Köthen.

369 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

fleißigen aufwartung willen, vngern quittire³⁷⁰. Gott gebe ihm glück, segen, vndt alle wolfahrt, vndt beschehre mir allezeit trewe leütte.

Zu Palbergk³⁷¹ seindt wir zusammen kommen, von den landesnöhten zu conferiren, vndt wie mit Obrist *general Commissario*³⁷² Schlejnz³⁷³ zu tractiren³⁷⁴. Fürst Augustus³⁷⁵ [,] Fürst Ludwig vndt ich nebenst den Rächten, vndt außschoßstenden³⁷⁶ wahren draußen. Fürst Iohann Casimir³⁷⁷ hatt sich mitt dem fieber endtschuldigett. Man hatt auch von der Stewerver [[579r]] fassung geredett.

Schreiben von Nürnberg³⁷⁸ per³⁷⁹ Leiptzick³⁸⁰, etcetera[.] Nada.³⁸¹

Zeitung³⁸² daß zu Preßburgk³⁸³ ein großer Fisch (so vber 29 ellen lang) gefangen worden, welcher die Schifbrücke entzwey gestoßen. Selzame portenta³⁸⁴ !

Item³⁸⁵: daß der Türck³⁸⁶, wieder den Persjaner³⁸⁷, abermahl zu felde ziehe.

Item³⁸⁸: daß in der Pfältzische Prjnz³⁸⁹ starck jn armis³⁹⁰.

Item³⁹¹: daß hertzogk Berndt³⁹² Freyburgk³⁹³ eingenommen.

Extra: der allte Wolf Börstel³⁹⁴.

Der Erzherzogk Leopoldt Wilhelm³⁹⁵ hatt herrnvettern Fürst Ludwig³⁹⁶ geantwortett, aber den Tittul <eines> graven zu Aßcanien, njcht gegeben, <auch nichtt hochgeborner Fürst.>

370 quittiren: überlassen.

371 Baalberge.

372 *Übersetzung*: "Kommissar"

373 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

374 tractiren: (ver)handeln.

375 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

376 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

377 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

378 Nürnberg.

379 *Übersetzung*: "über"

380 Leipzig.

381 *Übersetzung*: "Nichts."

382 Zeitung: Nachricht.

383 Preßburg (Bratislava).

384 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

385 *Übersetzung*: "Ebenso"

386 Osmanisches Reich.

387 Persien (Iran).

388 *Übersetzung*: "Ebenso"

389 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

390 *Übersetzung*: "unter den Waffen"

391 *Übersetzung*: "Ebenso"

392 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

393 Freiburg im Breisgau.

394 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

395 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

396 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

17. April 1638

σ den 17^{den}: April. 1638.

hofprediger³⁹⁷ nach Leiptzjk³⁹⁸. <Spatzirt, vndt laborirt.>

Mitt montenegro³⁹⁹ raht gehalten.

Es ist heütte vndt gestern, gar warm wetter gewesen, vndt es wirdt besorgt⁴⁰⁰, wann nichtt Gott der Herr, einen gnedigen regen beschehrt, es möchten die lieben feldtfrüchte abermals außten bleiben. Gott wolle gnediglich solchen abermahligen Mißwachs von vnß vndt vnserm lande⁴⁰¹ abwenden, vndt vnß nach so vielfältigen⁴⁰² landesstraffen einmahl wieder mitt reichlichem Segen vberschütten, vmb seines Nahmens ehre, vndt vnserer wolffahrt willen Amen.

Melchior Loyß⁴⁰³ habe ich diesen abendt bey mir gehabt, vndt allerley mitt ihm consultirt⁴⁰⁴. Gott gebe zu gutem effect.

18. April 1638

[[579v]]

ϑ den 18^{den}: April 1638.

Predigt gehört, des Peter Gohts⁴⁰⁵, weil der hofprediger⁴⁰⁶ nach Leiptzjk⁴⁰⁷ verrayset.

Extra zu Mittage, Wolf von Börstel⁴⁰⁸, Paul Ludwig⁴⁰⁹ vndt der Bereütter⁴¹⁰.

A spasso dopò desinare, alle biade per vederle.⁴¹¹

Consulta co'l negromonte⁴¹², et co'l Melchior Loyß⁴¹³ [.]⁴¹⁴

397 Winß, Andreas (gest. 1638).

398 Leipzig.

399 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

400 besorgen: befürchten, fürchten.

401 Anhalt, Fürstentum.

402 vielfältig: vielfach, vielmahlig, oft, wiederholt.

403 Loyß, Melchior (1576-1650).

404 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

405 Gothus, Petrus (1599-1670).

406 Winß, Andreas (gest. 1638).

407 Leipzig.

408 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

409 Ludwig, Paul (1603-1684).

410 Weckerlin, Balthasar.

411 *Übersetzung*: "Nach dem Mittagessen auf Spaziergang in das Getreide, um es zu besehen."

412 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

413 Loyß, Melchior (1576-1650).

414 *Übersetzung*: "Beratung mit dem Schwartzberger und mit dem Melchior Loyß."

Schreiben gewechßelt mitt dem Presidenten⁴¹⁵.

19. April 1638

☿ den 19^{den}: April.

Wir seindt zu Palbergk⁴¹⁶ abermals zusammen kommen, Fürst Augustus⁴¹⁷ [,] Fürst Ludwig⁴¹⁸, vndt ich, nebenst den Rächten, zu deliberiren⁴¹⁹, 1. die völlige subscription⁴²⁰ des receßes vndt wie derselbe in schwang zu bringen? 2. Wie Meine Schwestern⁴²¹ zu contentiren⁴²²? 3. Die verschickung Fürst Johannsens⁴²³, &cetera auch vjelleicht der vettern⁴²⁴ zu Plötzkaw⁴²⁵. 4. Lehensindult⁴²⁶ halben, ob es noch zu prorogiren⁴²⁷. 5. der Anspanner⁴²⁸ klage, weil sie vmb ihre pferde, in publicis negociis⁴²⁹ kommen. 6. Madame⁴³⁰ Consenß wegen. perge⁴³¹ Die meisten puncten, seindt verhoffentlich wol decidirt⁴³² worden. Le President⁴³³ s'est bien comportè.⁴³⁴

20. April 1638

♀ den 20^{sten}: April.

Nach dem ich per accidens⁴³⁵, gar eine vnruhige schlaflose nachtt gehabt, bin ich gegen Morgen schlafende in ein [[580r]] Somnium⁴³⁶ gerahten, welches ich meistentheils vergeßen. Es

415 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

416 Baalberge.

417 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

418 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

419 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

420 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

421 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

422 contentiren: zufriedenstellen.

423 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

424 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654);

Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

425 Plötzkau.

426 Lehensindult: provisorische Lehensverleihung.

427 prorogiren: verlängern, aufschieben.

428 Anspanner: Untertan, der ein Pferd zum Dienst für die Obrigkeit hält.

429 Übersetzung: "bei öffentlichen Aufgaben"

430 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

431 Übersetzung: "usw."

432 decidiren: bestimmen, entscheiden.

433 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

434 Übersetzung: "Der Präsident hat sich gut verhalten."

435 Übersetzung: "durch Zufall"

436 Übersetzung: "Traum"

dauchte mich aber man hette mir von fruchtbarkeit, vndt abundantz⁴³⁷ gesaget, (darzu es zwar wegen außenbleibender regen diß iahr noch schlechte apparentz⁴³⁸) vndt endtlich hette ich in einer schönen lieblichen Musica⁴³⁹, nachfolgende wortt mitt seytenpiel resoniren vndt singen hören: Blejbt stedt, vndt fest, gantz ohne wancken: Dann ich ihm noch einmahl werd' dancken. Darüber wurd ich in tieffem schlaff, durch vnzeitiges⁴⁴⁰ klopfen aufgewecktt, wiewol ich in zweyen iahren nichts mehr auf Trawme gegeben, auch daßelbige donum⁴⁴¹ wo nicht gantz verlohren, iedoeh gar sehr obscurirt⁴⁴² zu haben, vermeinett.

Raht gehalten mitt Schwartzenberger⁴⁴³.

Die avisenbohtin⁴⁴⁴ habe ich verweisen laßen, von wegen ihres ärgerlichen lebens, vndt andern zwar noch nichtt außgegründetem verdachts willen.

Den wächter, (so im Schloß holtz gestohlen vndt in sein hauß gepartirt⁴⁴⁵) habe ich nach etzlicher tage incarceration⁴⁴⁶ an pranger stellen, vndt ihm daß Schloß verbiechten laßen.

Es hatt Gott lob, gelinde angefangen zu regenen, der liebe Gott beschehre vnß seinen segen, vndt genoß [[580v]] deßelbigen.

Matz Vrlob⁴⁴⁷ ist von Leipzig⁴⁴⁸ wiederkommen vndt seine gesellen, mitt 7ben. wagen korns, mitt Meinem Freyen paß. Man hatt denselben allerorten respectirt vndt Sie zollfrey durchgelaßen, außer zu Zörwig⁴⁴⁹, daselbst seindt zweene in gefängliche hafft genommen worden, vom Amtsschöber⁴⁵⁰, Man hatt sie wollen in dje eisen schlagen, vndt vbel tractiren⁴⁵¹, weil das geleidte verfahren⁴⁵² worden, dann es hette jhm sejn Churfürst⁴⁵³ befehl gegeben, keinen, ohne Churfürstlichen geleidts brjef, er seye wer er wolle, also paßiren zu laßen. Ich habe destwegen an den Schöber geschrieben. Il faut tousjours estre inquietè.⁴⁵⁴ Es jst genug, daß ein ieglicher Tag, seine eigene plage habe.⁴⁵⁵

437 Abundanz: Fülle, Überfluss, Reichtum.

438 Apparenz: Anschein.

439 Übersetzung: "Musik"

440 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

441 Übersetzung: "Gabe"

442 obscuriren: verdunkeln, unverständlich oder undeutlich machen.

443 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

444 Avisenbotin: Nachrichtenbotin.

445 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

446 Incarcerierung: Einkerkierung.

447 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

448 Leipzig.

449 Zörbig.

450 Tornau, Heinrich (gest. 1655).

451 tractiren: behandeln.

452 verfahren: um etwas herumfahren, umfahren.

453 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

454 Übersetzung: "Man muss immer beunruhigt werden."

455 Mt 6,34

Mejne Gemahljn⁴⁵⁶, ist hinauß nach Zeptzjgk⁴⁵⁷, ihre ägker zu beseen zu laßen, mjtt botterSaat⁴⁵⁸.

Avjß⁴⁵⁹: daß diese Nachtt eine partie⁴⁶⁰ Reütter, das Forwergk Grimßleben⁴⁶¹, vberfallen, vndt geplündert, welches sich wol eher vor 100 pferden gehalten vndt defendirt⁴⁶². Es will also auf dißeytt der Sahle⁴⁶³, auch vnsicher werden.

Caspar Pfaw⁴⁶⁴, jst auch wiederkommen von Magdeburgk⁴⁶⁵, mitt zimlicher P expedition⁴⁶⁶, beym Obersten Zehmen⁴⁶⁷. Cependant, tout est encores en bransle.⁴⁶⁸

21. April 1638

[[581r]]

den 21^{sten}: April. 1638.

Es hat heütte Gott lob vndt danck, sich zum <linden> regen gar fein angelaßen, <aber doch gar baldt aufgehöret> der getrewe Gott wolle vnß mildiglich segenen, nach so vielfältig⁴⁶⁹: außgestandenem, doch von *Seiner* vätterlichen handt wol verdientem elendt, vngemach, Mißwachs, sterben, kriegspreßuren⁴⁷⁰, vndt dergleichen landtplagen.

heütte ist eine eüle in der Junckern stube<aufin Thurm> gefangen worden, so von freyen stücken hinein geflogen.⁴⁷¹

Deux fois une arondelle est entrèe a la chambre de Madame⁴⁷² [.]⁴⁷³

A spasso, nel giardino, ed altrove, <con Madama.>⁴⁷⁴

Der hofprediger⁴⁷⁵, jst von Leiptzick⁴⁷⁶ wiederkommen.

456 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

457 Zepzig.

458 Battersaat: Lein(öl)saat.

459 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

460 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

461 Grimschleben.

462 defendiren: verteidigen.

463 Saale, Fluss.

464 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

465 Magdeburg.

466 Expedition: Verrichtung.

467 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

468 *Übersetzung*: "Jedoch steht alles noch im Zweifel."

469 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

470 Kriegspressur: Kriegsbedrückung, Kriegsbeschwerung.

471 Die zweite Zeile dieses Absatzes ist ebenfalls zu streichen.

472 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

473 *Übersetzung*: "Zweimal ist eine Schwalbe in das Zimmer von Madame hineingekommen."

474 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame im Garten und woanders."

475 Winß, Andreas (gest. 1638).

476 Leipzig.

Es ist eine schlechte antwort vom Schöber⁴⁷⁷ von Zörwig⁴⁷⁸ wiederkommen, vndt es scheint, es wolle der Churfürst von Saxen⁴⁷⁹, die jura Principum⁴⁸⁰, wegen der zölle Freyheit, minuiren⁴⁸¹.

22. April 1638

☉ den 22. April.

Zur kirchen, <zweymahl.>

Extra: der Marschalck Erlach⁴⁸², Wolf von Börstel⁴⁸³, vndt seine Fraw⁴⁸⁴.

Depesche nacher Leiptzig⁴⁸⁵, gefertiget, wie auch nacher Halle^{486 487} [.]

23. April 1638

☽ den 23. April.

Nostitz⁴⁸⁸ ist fort nach seiner heymath⁴⁸⁹ zu. Gott geleitte ihn. Tobiaß⁴⁹⁰ nach Leipzig⁴⁹¹ [.] Gott bewahre Sie allerseits, vor vnglück vndt verderben.

[[581v]]

Avis⁴⁹² vom herzog Julio henrich⁴⁹³, daß Ihre Liebden zu Schöningen⁴⁹⁴ angelangtt, vndt heütte wollen alhier⁴⁹⁵ sein. Jch habe Ihrer Liebden auf ihr freundliches handbrieflein⁴⁹⁶ wieder geantwortet.

Jn garten mitt dem hofraht⁴⁹⁷ zu deliberiren⁴⁹⁸.

477 Tornau, Heinrich (gest. 1655).

478 Zörbig.

479 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

480 *Übersetzung*: "Rechte der Fürsten"

481 minuiren: vermindern, verringern.

482 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

483 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

484 Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt.

485 Leipzig.

486 Halle (Saale).

487 Auflösung unsicher.

488 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

489 Oberlausitz, Markgrafschaft.

490 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

491 Leipzig.

492 *Übersetzung*: "Nachricht"

493 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

494 Schöningen.

495 Bernburg.

496 Handbrieflein: kleines Handschreiben.

497 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

498 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

σ den 24^{sten} April. 1638.

Aviß⁴⁹⁹ von Cöhten⁵⁰⁰, daß Schwester Sofie Margrite⁵⁰¹ an einem fieber Todtkranck darnieder liegt. Gott helfe ihr gnediglich wieder auff. Es wehre wol schade, daß diese fromme Seele, in ihrer besten blüht, so baldt verfallen sollte. Jedoch wolle Gott daß heylsamste.

Extra zu Mittage: Einsiedel⁵⁰², <vndt der hofprediger⁵⁰³.>

Rindorf⁵⁰⁴ hatt einen hasen, in ermanglung der Victualien, hetzen vndt zur küche lifern müßen, wiewol es an itzo gar außer der zeitt ist, man thut auch schaden, den allten mitt den Jungen.

Es hatt Gott lob, heütte, gar fein geregnett.

Schreiben vom Volckhamer⁵⁰⁵ dilatorisch, <Item⁵⁰⁶: vom Geyder⁵⁰⁷.>

hertzogk Julius henrich jst mitt 25 personen, vndt 26 pferden anhero kommen, hatt diese nachtt alhier vorlieb bey vnß genommen, vndt ist mitt vnß lustig gewesen, iedoch gar mitt großer moderation⁵⁰⁸, <vndt contento⁵⁰⁹.>

24. April 1638

σ den 24. April. 1638.

heütte ist der hertzog von Sachßen⁵¹⁰, wieder verraysett, nacher Altemburg⁵¹¹, von dannen in Böhmen⁵¹² zu gehen. Mein vetter Printz Leberecht⁵¹³, (welcher gestern von Plötzkaw⁵¹⁴ mir zur gesell [[582r]] schafft anhero⁵¹⁵ kommen,) ist mitt seinen leütten auch wieder nach Plötzkaw⁵¹⁶.

Vndter den avisen⁵¹⁷, so gestern von Leipzig⁵¹⁸ ankommen: seindt diese memorabilia⁵¹⁹: 1. Daß in Calabria^{520 521} in verschieenem Martio⁵²² 6 Städte vndt 200 flegken vndt dörfer nebenst vielem

499 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

500 Köthen.

501 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

502 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

503 Winß, Andreas (gest. 1638).

504 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

505 Volckhammer, Adam (gest. vor 1653).

506 *Übersetzung*: "ebenso"

507 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

508 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.

509 *Übersetzung*: "Freude"

510 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

511 Altenburg.

512 Böhmen, Königreich.

513 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

514 Plötzkau.

515 Bernburg.

516 Plötzkau.

517 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

518 Leipzig.

519 *Übersetzung*: "Denkwürdigkeiten"

guhte vndt Menschen, durch erdbeben vndtergangen, vndt grewlichen schrecken vervracht. 2. Daß der hertzogk von Rohan⁵²³, mein allter bekandter, vndt Tapfere heldt, im Schweitzerlandt⁵²⁴, nach curirung seiner wunden, so er im treffen⁵²⁵ vor Rheinfeld⁵²⁶ bekommen, am Schlage verschieden. Er war ein eyveriger bekenner Christi⁵²⁷, vndt das häupt der Religionsverwandten in Franckrejh⁵²⁸. 3. Daß Ihre Kayserliche Mayestät⁵²⁹ baldt nacher Prag⁵³⁰, sich erheben werden, weil der vngarische landTag zu Preßburgk⁵³¹ wol abgegangen.

Der Amptmann⁵³² von Ballenstedt⁵³³, hatt sich eingestellet.

Melchior Loyß⁵³⁴, jst bey mir gewesen.

Ejn Rehe von hartzgeroda⁵³⁵, jst mittgebracht worden von Ballenstedt⁵³⁶ [.]

<Heinrich Friedrich von> Ejsiedels⁵³⁷ Mutter, (eine von Schömberg⁵³⁸) ist heütte todes verblichen. Gott verleyhe ihr eine fröliche aufferstehung.

Ein Fendrich⁵³⁹ ist von Magdeburgk⁵⁴⁰, mitt 35 knechten⁵⁴¹, anhero kommen, zur execution vndt salvaguardien⁵⁴².

[[582v]]

Caspar Pfaw⁵⁴³, vnser gesampter Raht, landtrentmeister⁵⁴⁴, vndt Amptmann zu Gernroda⁵⁴⁵ vndt Groß Alßleben⁵⁴⁶, avec l'enseigne Reichard⁵⁴⁷ & le picqueur^{548 549} extra ordinem⁵⁵⁰ questa sera, alla cena⁵⁵¹.

520 Kalabrien (Calabria).

521 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

522 *Übersetzung*: "März"

523 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de (1579-1638).

524 Schweiz, Eidgenossenschaft.

525 Treffen: Schlacht.

526 Rheinfeld.

527 Jesus Christus.

528 Frankreich, Königreich.

529 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

530 Prag (Praha).

531 Preßburg (Bratislava).

532 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

533 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

534 Loyß, Melchior (1576-1650).

535 Harzgerode.

536 Ballenstedt.

537 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

538 Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg (1558/59-1638).

539 Reichardt, N. N..

540 Magdeburg.

541 Knecht: Landsknecht, Soldat.

542 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

543 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

544 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.

545 Gernrode, Amt.

546 Großalsleben, Amt.

25. April 1638

☞ den 25. April.

<Zehen Soldaten seindt heütte wieder fortt, nach Magdeburgk⁵⁵² .>

Particularia⁵⁵³ vom Herzog Iulius Heinrich von Sachsen⁵⁵⁴ hierj⁵⁵⁵: 1. Daß Cæsar^{556 557} gantz geneigt zum frieden, die plenipotenz wehre auf beyden theilen, acceptirt, vndt man würde numehr ob Gott will, mitt den Schwedischen⁵⁵⁸ schließen, <vnangesehen Chur Sachsens⁵⁵⁹ vndt Chur Brandenburgs⁵⁶⁰ auch wegen Pommern⁵⁶¹ .> 2. Schweden hette die alliantz mitt Franckreich⁵⁶² noch nicht geschloßen, vndt dieselbe wehre gar general mitt Engellandt⁵⁶³, auch nicht noch ratificirt. 3. Es kähmen 6000 Mann, meistentheiß pawren auß Schweden an, dieselben hette man nichts zu achten. Graf Gallaaß⁵⁶⁴ hette allein so viel ihnen entgegen zurück⁵⁶⁵ gelaßen, ohne daß Chur Brandenburgische⁵⁶⁶ volck⁵⁶⁷. 4. Dennemarck⁵⁶⁸ gebe 160000 {Thaler} damitt hette er die hollsteinische⁵⁶⁹ einquartirung von den Kayserlichen⁵⁷⁰ volck⁵⁷¹, loßgekauft, vndt hamburg⁵⁷² mitt 60000 {Thaler} auß den vierlanden⁵⁷³. Der Erzbischof von Bremen⁵⁷⁴, dahin der herzogk von Florentz⁵⁷⁵ marchirt, werde sichs auch zu entbrechen⁵⁷⁶, bemühen. 5. Dennemarck

547 Reichardt, N. N..

548 Weckerlin, Balthasar.

549 *Übersetzung*: "mit dem Fähnrich Reichardt und dem Bereiter"

550 *Übersetzung*: "außer der Ordnung"

551 *Übersetzung*: "heute Abend zum Abendessen"

552 Magdeburg.

553 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

554 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

555 *Übersetzung*: "gestern"

556 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

557 *Übersetzung*: "der Kaiser"

558 Schweden, Königreich.

559 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

560 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

561 Pommern, Herzogtum.

562 Frankreich, Königreich.

563 England, Königreich.

564 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

565 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

566 Brandenburg, Kurfürstentum.

567 Volk: Truppen.

568 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

569 Holstein, Herzogtum.

570 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

571 Volk: Truppen.

572 Hamburg.

573 Vierlande.

574 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

575 Medici, Mattias de' (1613-1667).

576 entbrechen: sich lösen, sich befreien, sich freisprechen.

wehre mitt Polen⁵⁷⁷, in discrepantz⁵⁷⁸ von wegen der Navigation auf der Weeser⁵⁷⁹. 6. herzog Berndt⁵⁸⁰ hette nach der Rheinfeldischen⁵⁸¹ victoria⁵⁸² geschrieben, man sollte nur friede machen, damitt die Reichsfürsten noch etwas behalten möchten, die Franzosen hielten doch nichts waß Sie versprechen. [[583r]] 7. herzog Geörge von Lüneburg⁵⁸³ dörfte einen bösen handel mitt hildeßheim⁵⁸⁴ machen, vndt sich mitt dem Pfältzischen Churprjntzen⁵⁸⁵, auch dem Erzbischof von Bremen⁵⁸⁶ contra Cæsarem^{587 588} conjungiren⁵⁸⁹. Man würde ihm aber doch ob Gott will, gewachsen sein.

Risposta⁵⁹⁰ von Deßaw⁵⁹¹, mitt einem Rehe, Jtem⁵⁹²: von halberstadt⁵⁹³ con risposta cortese⁵⁹⁴.

In die predigt so Peter Gohta⁵⁹⁵ verrichtett, weil der hofprediger⁵⁹⁶, an einem catharr, vndt fieber, sich niedergelegt.

Der Amtmann⁵⁹⁷ von Ballenstedt⁵⁹⁸ ist wieder fort, mitt 15 Mußcketirern, welche von den gesterigen angekommenen Magdeburgischen⁵⁹⁹, hinauf an den hartz⁶⁰⁰ gelegt werden sollen, zur salvaguardie⁶⁰¹ tribulier⁶⁰² execution, der armen leütte. <Gott erbarmes.>

Extra: war ahh zur Tafel, Mattheus von Wesembeck⁶⁰³ Churfürstlicher⁶⁰⁴ Regierungsraht zu Cüstrin⁶⁰⁵, in der Newenmarck⁶⁰⁶, brachte ansehnliche intercessionaln⁶⁰⁷ von Chur Brandenburg⁶⁰⁸

577 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).

578 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.

579 Weser, Fluss.

580 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

581 Rheinfeldern.

582 *Übersetzung*: "Sieg"

583 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

584 Hildesheim, Hochstift.

585 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

586 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

587 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

588 *Übersetzung*: "gegen den Kaiser"

589 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

590 *Übersetzung*: "Antwort"

591 Dessau (Dessau-Roßlau).

592 *Übersetzung*: "ebenso"

593 Halberstadt.

594 *Übersetzung*: "mit höflicher Antwort"

595 Gothus, Petrus (1599-1670).

596 Winß, Andreas (gest. 1638).

597 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

598 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

599 Magdeburg.

600 Harz.

601 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

602 tribuliren: plagen, quälen.

603 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

604 Brandenburg, Kurfürstentum.

605 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).

606 Neumark (Nowa Marchia).

607 Intercessional: Fürbittschreiben.

mitt sich, damitt er auf dem *Wesembeckschen*⁶⁰⁹ guht zu Waldaw⁶¹⁰, möchte beliehen werden, dieweil er in dem wahn gewesen, alß sollte Peter Wesembeck *Seliger* einen Sohn hinterlaßen haben, wuste nichts von dem erbguht, vndt daß es auf die Töchter^{611 612} von herr vatter *Seligem* transferirt worden, Jst sonsten ein kluger, gelehrter, vndt verständiger Mann. <Nebst diesem, war zu Mittage, extra: Wolf von Börstel⁶¹³, vndt Einsiedel⁶¹⁴.>

Raht gehalten mitt negromonte⁶¹⁵.

26. April 1638

[[583v]]

2 den 26. Aprjll: 1638.

Die Fürstin⁶¹⁶ von Deßaw⁶¹⁷, ist gestern abends spähte von Schöningen⁶¹⁸, (nach vollbrachter rayse in Westfalen⁶¹⁹) anhero⁶²⁰ zu vnß kommen, <mitt Frewlein Susanna⁶²¹.>

Heütte aber seindt Ihre *Liebden* nachm frühestück auf Cöhten⁶²² verraysett. Sie hatte Krahen⁶²³ bey sich. Freyberger⁶²⁴ war schon heütte früh nach Cöhten.

Extra waren sonsten zu Mjttage, bey vnß: Wolf Börstel⁶²⁵, Marschalck Erlach⁶²⁶, vndt Daniel Müller⁶²⁷, vber vorige gäste.

Wesembeck⁶²⁸ ist gestern so voll worden, daß ihm darüber seine hosen gestohlen worden, wie auch seinem diener, mitt allem gelde, <im wirtzhause.>

Tobiaß Steffek⁶²⁹ ist von Leiptzig⁶³⁰ wiederkommen, a mon contentement, <selon sa portée.>⁶³¹

608 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

609 Wesenbeck, Peter d. J. von (1575/76-1637).

610 Waldau.

611 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693); Meyer, Anna Dorothea, geb. Wesenbeck (geb. 1613).

612 Mglw. nur teilweise ermittelt.

613 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

614 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

615 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

616 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

617 Dessau (Dessau-Roßlau).

618 Schöningen.

619 Westfalen.

620 Bernburg.

621 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663).

622 Köthen.

623 Krage (1), N. N. von.

624 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

625 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

626 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

627 Müller, Daniel (1).

628 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).

629 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

630 Leipzig.

Diesen abendt ist ein Fendrich, mitt 30 Mann vorn berg kommen, ☉ ~~den 27. April.~~ sich einzuquartiren. Jch habe ihn ab[-], vndt vber die Sahle⁶³² weisen, auch mitt 30 {Pfund} brodt, vndt 30 Maß⁶³³ bier versehen laßen.

Eilender avis⁶³⁴: daß 2 Regimente Kayserliche⁶³⁵ in das Stift halberstadt⁶³⁶ einquartirt werden, vndt der general Gallaaß⁶³⁷ nehme sejn häuptquartier in Ascherbleben⁶³⁸.

Alla cena⁶³⁹, war wieder Daniel Müller, <mitt dem ich postea⁶⁴⁰ mancherley discourirt.>

27. April 1638

[[584r]]

☉ den 27. April: 1638.

Raht gehalten vormittags mitt dem Præsidenten⁶⁴¹ [.]

Extra: waren zur Mahlzeit, der Præsident, vndt Daniel Müller⁶⁴², <so von Braunschweig⁶⁴³ anhero⁶⁴⁴ geraysett.>

A spasso nel giardino.⁶⁴⁵

Aviße⁶⁴⁶ von Plötzkau⁶⁴⁷ daß zwar graf Gallaaß⁶⁴⁸ selber nichtt, sondern der Oberste horky⁶⁴⁹ mitt noch einem Obersten zu halberstadt⁶⁵⁰ ankommen, vndt hetten berichtett, daß hertzogk Geörg von Lünenburg⁶⁵¹, sie mitt beyden Regimentern, alß Crayße⁶⁵² oberster inß Stift Halberstadt⁶⁵³ verwiesen, denn das er das Kayserliche⁶⁵⁴ volck⁶⁵⁵ im lande zu Braunschweig vndt Lüneburg⁶⁵⁶ allein haben

631 *Übersetzung*: "zu meiner Zufriedenheit gemäß seiner Fähigkeit."

632 Saale, Fluss.

633 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

634 *Übersetzung*: "Nachricht"

635

636 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

637 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

638 Aschersleben.

639 *Übersetzung*: "Zum Abendessen"

640 *Übersetzung*: "später"

641 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

642 Müller, Daniel (1).

643 Braunschweig.

644 Bernburg.

645 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang in den Garten."

646 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

647 Plötzkau.

648 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

649 Horky, N. N..

650 Halberstadt.

651 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

652 Niedersächsischer Reichskreis.

653 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

654

sollte, das wollte er wol laßen, der Cantzler⁶⁵⁷ zu halberstadt aber hette ihnen die quartier im Stift gantz abgeschlagen auch nacher Ascherbleben⁶⁵⁸ geschrieben, vndt befohlen, ihre posten wol jn acht zu nehmen, vndt keinem quartier zu geben, auch wjeder gewaltt zu protestiren.

Avis⁶⁵⁹ vom hanß Bastian von Zehmen⁶⁶⁰ Obersten in Magdeburgk⁶⁶¹, daß er will vom 6. Aprilis⁶⁶² an, die 3. woche prærendiren⁶⁶³, (nemlich das dritte Tausendt) oder aufn Montag, die companien in vnser Fürstenthumb⁶⁶⁴ senden. Ejn schönes erbiehten! Il se faut ainsy laisser gourmander, de ces Saxons⁶⁶⁵ envieux de nostre vie, & subsistance.⁶⁶⁶

Es haben sich vndterschiedliche parteyen⁶⁶⁷ auch auf dißeyt [der Saale] in meinen dorfschaften sehen laßen.

28. April 1638

[[584v]]

h den 28. April: 1638.

Schreiben von Weymar⁶⁶⁸, vndt excuse⁶⁶⁹, daß Sie in itziger Meße, nichts außzahlen können, die vettern alle drey⁶⁷⁰: klagen, daß Sie vorm Jahr die Sperreüterischen⁶⁷¹, hernach die Geleenischen⁶⁷² zu blocquirung der Stadt Erfurd⁶⁷³ commandirte Kayserliche⁶⁷⁴ völcker⁶⁷⁵, einlogirte völeker in ihrem Fürstenthumb⁶⁷⁶ gehabt, dadurch jhren armen vnderthanen zum höchsten beschwehrde zugezogen, ihnen fast alles vieh vndt pferde abgenommen, nichts desto weniger das Bosische, vndt numehr nicht allein das haubitzische Regiment Dragoner etzliche Monat verpflegen, vndt

655 Volk: Truppen.

656 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

657 Jordan, Heinrich (gest. 1656).

658 Aschersleben.

659 *Übersetzung*: "Nachricht"

660 Zehmen, Hans Bastian von (1598-1638).

661 Magdeburg.

662 *Übersetzung*: "des Aprils"

663 prærendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

664 Anhalt, Fürstentum.

665 Sachsen, Kurfürstentum.

666 *Übersetzung*: "So muss man sich von diesen auf unser Leben und [unseren] Unterhalt neidischen Sachsen unwürdig behandeln lassen."

667 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde.

668 Weimar.

669 *Übersetzung*: "Entschuldigung"

670 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von (1599-1644); Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675); Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

671 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

672 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf (ca. 1595-1657).

673 Erfurt.

674

675 Volk: Truppen.

676 Sachsen-Weimar, Herzogtum.

endlich gar in ihr Fürstenthumb vndt lande wircklich einquartiren laßen, sondern auch noch das reformirte⁶⁷⁷ Reüschelische Regiment zu roß, Sie ejnnehmen vndt verpflegen müßen, dahero die vnderthanen theilß verlauffen⁶⁷⁸, theilß der schwehren verpflegung vndt contribution halben, dermaßen beschwehrt, daß ihnen weder ordinarij⁶⁷⁹ Stewren, noch andere schuldige gefälle⁶⁸⁰ einzubringen, eine lauttere vnmüglichkejtt.

Jch habe jhnen wieder geantwortett allen dreyen vettern, vndt vnsere Noht zu erkennen gegeben. Geörg Knüttel⁶⁸¹ hatt sich eingestellt.

Extra: wahren: zu Mittage bey vnß: der Marschalck⁶⁸², der Geörge Knüttel, vndt der bereütter⁶⁸³.

Nach Braunschweig⁶⁸⁴ habe ich auch einen bohten abgefertigett.

Aviß⁶⁸⁵ auß hollstein⁶⁸⁶, daß allda alles in vollem alarm, [[585r]] Es hette der König in Dennemarck⁶⁸⁷, das vfbott⁶⁸⁸ ergehen laßen, vndt wolte sich der Kayserlichen⁶⁸⁹ einquartirung, mitt Macht opponiren. Siehet also einem großen Feuer ähnlich. Es sollen auch die Fürsten vom hause hollstein⁶⁹⁰, mehrentheilß, in die großen Städte refugiiret⁶⁹¹ sein.

A spasso⁶⁹² in Garten, vor: vndt Nachmittags.

Das liebe getreydig, bevorab das winterkorn stehet so schön, alß es in vielen Jahren, nicht gestanden, wenn nur der liebe Gott, einen gnedigen regen beschehren wollte. Sonsten in endtstehung⁶⁹³ deßen, befahren⁶⁹⁴ viel haußwirtte, einen Abermahljgen Mjßwachs. Gott wolle es gnedig verhüten.

Aviß⁶⁹⁵ von Stammern⁶⁹⁶ von Wedlitz⁶⁹⁷, daß 3 Regiment Kayserliche Reütter, inß Ertzstift⁶⁹⁸ wollen, vndt es stehe darauf daß Sie hieher⁶⁹⁹ gewiesen werden. Gott erbarmes.

677 reformiren: (Truppeneinheiten) abdanken oder neu aufstellen.

678 verlaufen: hinweglaufen.

679 *Übersetzung*: "gewöhnliche"

680 Gefälle: fälliger Zins und ähnliche Einkommen.

681 Knüttel, Georg (1606-1682).

682 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

683 Weckerlin, Balthasar.

684 Braunschweig.

685 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

686 Holstein, Herzogtum.

687 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

688 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

689 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

690 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).

691 refugi(i)ren: flüchten, Zuflucht suchen.

692 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

693 Entstehung: Wegfall.

694 befahren: (be)fürchten.

695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

696 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

697 Wedlitz.

698 Magdeburg, Erzstift.

29. April 1638

<Vocem Iucunditatis⁷⁰⁰> ☉ den 29. Aprilis⁷⁰¹ : 1638.

<Donner, Blitz, regen Gott seye es gedancktt.>

In die kirche, vormittags, conjunctim⁷⁰². Weil der hofprediger⁷⁰³ krank hatt der Diaconus⁷⁰⁴ in der alten Stadt⁷⁰⁵ Martius⁷⁰⁶, hieroben gepredigett.

Extra: zu Mittage, Wolf von Börstel⁷⁰⁷, der von Einsiedel⁷⁰⁸, vndt der Caplan Martius.

Geörg Knüttel⁷⁰⁹ wjrdt numehr jnterimsweyse⁷¹⁰ die verwaltung des Ampts⁷¹¹, vndt Secretariats, (bjß Thomas Benckendorf⁷¹² *gebe gott* wiederkömbtt) antretten, von heütte an. Gott gebe zu glück. Jch habe viel mitt ihm conferirt. Il a accompagnè Thomas Benckendorf jusques a Bremen⁷¹³ a cas fortuit.⁷¹⁴

[[585v]]

Nachmittags wieder in die kirche singillatim⁷¹⁵, da dann Peter Gotha⁷¹⁶ gepredjgett. Man hatt nach der predigt auf der Cantzel vor den hofprediger⁷¹⁷ vndt Diaconum^{718 719} gebehtet, weil sie alle beyde krank ein. Gott erbarm sich ihres zustandes, vndt bewahre alle trewe Sehlsorger.

Der allte Schierlandt⁷²⁰, so die vision mitt den Seeleütten nähermals⁷²¹ gehabt, ist auch gestorben, senio confectus⁷²². hatt sichs selbst nähermals prophezeyet, wir würden in die erde geseet werden. Man <that eine> dancksagung vor ihn auf der cantzel, dannenhero nahm ich vrsach nachzufragen.

699 Bernburg.

700 Vocem iucunditatis: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittsonntag).

701 *Übersetzung*: "des Aprils"

702 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

703 Winß, Andreas (gest. 1638).

704 *Übersetzung*: "Diakon"

705 Bernburg.

706 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

707 Börstel, Wolf von (ca. 1555/65-1638).

708 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

709 Knüttel, Georg (1606-1682).

710 interimweise: vorläufig, übergangsweise.

711 Bernburg, Amt.

712 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

713 Bremen.

714 *Übersetzung*: "Er hat Thomas Benckendorf durch Zufall bis Bremen begleitet."

715 *Übersetzung*: "einzeln"

716 Gothus, Petrus (1599-1670).

717 Winß, Andreas (gest. 1638).

718 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

719 *Übersetzung*: "Diakon"

720 Schierländer, N. N. (ca. 1548-1638).

721 nähermals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

722 *Übersetzung*: "vom Alter entkräftet"

Schreiben von Schwester *Anna Sophia*⁷²³ daß es sich Gott lob, mitt Schwester *Sophia Margaretha*⁷²⁴ zu Güstero⁷²⁵ gebeßert, Schwester *Dorothea Bathilde*⁷²⁶ aber, liege an den Masern darnieder. Gott bewahre vor weiterer sterbedrüse⁷²⁷.

Lamentj⁷²⁸ vom Pfarrer⁷²⁹ zu hejm⁷³⁰. Man kan keinem seinen vnderhalt mehr geben. Gott erbarme es.

30. April 1638

» den 30^{sten}: Aprilis⁷³¹. 1638.

Gestern hatt Blandina⁷³² die kinderMuhme⁷³³ vndt kammerfraw, *Thomas Benckendorfs*⁷³⁴ Schwester, getrawmett, er wehre wiederkommen, wehre aber gar dick vndt fett gewesen, welches sie neben *Meiner herzlich(st)en* gemahlin⁷³⁵, vor ein böses omen⁷³⁶ anziehen⁷³⁷.

Jch bin in die weinberge spatziren gegangen.

[[586r]]

Meiner kutzschperde eines hatt gefohlet gestern abendt, vndt ein Stühtlein gebracht. hatt braun außgesehen. Jch zweifle daran, ob es ein fuchs⁷³⁸ werden dörfte.

Schreiben von *Ballenstedt*⁷³⁹ sampt einem Rehe. Er⁷⁴⁰ hatt mir auch meine pferde wiedergeschickt, drey braune wilden⁷⁴¹ so ich ihm alhier⁷⁴² geliehen. Es haben aber die soldaten vndterschiedliche anschläge darauff gemacht, darum ich Sie gern in salvo⁷⁴³ sehe.

Rescrit a Ballenstedt; au Baillif.⁷⁴⁴

723 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

724 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

725 Güstrow.

726 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

727 Sterbedrüse: todbringende Krankheit, schwere Seuche, Pest (ursprünglich eigentlich Pestbeule).

728 *Übersetzung*: "Klagen"

729 Plato, Joachim (1590-1659).

730 Hoym.

731 *Übersetzung*: "des Aprils"

732 Benckendorf, Blandina (gest. vor 1648).

733 Kindermuhme: ältere Frau zur Beaufsichtigung der Kinder, die mehr die Stellung einer Mutter als einer Dienerin innehatte.

734 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

735 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

736 *Übersetzung*: "Vorzeichen"

737 anziehen: anführen, erwähnen.

738 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

739 Ballenstedt.

740 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

741 Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

742 Bernburg.

743 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

744 *Übersetzung*: "An den Amtmann nach Ballenstedt zurückgeschrieben."

*Zeitung*⁷⁴⁵ daß die hollsteinischen⁷⁴⁶ gesandten⁷⁴⁷ in Persia^{748 749} gar städtlich vndt wol entpfangen, auch wegen des Seidenhandelß erhöret worden. <Wirdt auß Astracan⁷⁵⁰ geschrieben.>

Item⁷⁵¹: daß von dem erdbeben in Calabria^{752 753}, 50[000] in 60000 Seelen vndergangen, darundter ejn hertzog von⁷⁵⁴ sampt *Seiner* gemahlin gewesen.

Item⁷⁵⁵: daß auch in Dalmatia^{756 757}, dergleichen erdbebem[!], (da doch der golfo di Venetia⁷⁵⁸ darzwischen,) aber nicht so hefftig, vorgangen. Gott wolle von vnß vndt vnsern landen⁷⁵⁹, solche plagen abwenden.

Item⁷⁶⁰: daß *Frankreich*⁷⁶¹ vndt *Spanien*⁷⁶² in Italia^{763 764} starck kriegen⁷⁶⁵, der gubernator⁷⁶⁶ von Meilandt⁷⁶⁷ die festung Bremio⁷⁶⁸ eingenommen, darüber der *Französische* commendant^{769 770} eingezogen⁷⁷¹ worden.

Item⁷⁷²: daß die empörungen in Vngern⁷⁷³ vndt Portugall⁷⁷⁴ noch nichtt recht gestillet.

[[586v]]

745 Zeitung: Nachricht.

746 Holstein, Herzogtum.

747 Brüggemann, Otto (1600-1640); Crusius von Krusenstjern, Philipp (1597-1676); Fleming, Paul (1609-1640); Olearius, Adam (1599-1671).

748 Persien (Iran).

749 *Übersetzung*: "in Persien"

750 Astrachan.

751 *Übersetzung*: "Ebenso"

752 Kalabrien (Calabria).

753 *Übersetzung*: "in Kalabrien"

754 Dahinter hat Christian II. eine längere Lücke gelassen, in die er sicherlich den Namen des Herzogs nachtragen wollte.

755 *Übersetzung*: "Ebenso"

756 Dalmatien.

757 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

758 Golf von Venedig (Golfo di Venezia).

759 Anhalt, Fürstentum.

760 *Übersetzung*: "Ebenso"

761 Frankreich, Königreich.

762 Spanien, Königreich.

763 Italien.

764 *Übersetzung*: "in Italien"

765 kriegen: Krieg führen.

766 Mexía Felípez de Guzmán, Diego de (1580-1655).

767 Mailand, Herzogtum.

768 Breme.

769 Mongojard, N. N. de.

770 *Übersetzung*: "Kommandant"

771 einziehen: verhaften.

772 *Übersetzung*: "Ebenso"

773 Ungarn, Königreich.

774 Portugal, Königreich.

Item⁷⁷⁵: daß ein Spanisch⁷⁷⁶ Regiment vom Schwedischen⁷⁷⁷ general Major King⁷⁷⁸, geschlagen worden.

<Schreiben vom Herzog Hans Christian zum Brigken⁷⁷⁹ von Osterroda⁷⁸⁰ auß Preußen⁷⁸¹.>

775 *Übersetzung*: "Ebenso"

776 Spanien, Königreich.

777 Schweden, Königreich.

778 King, James (1589-1652).

779 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von (1591-1639).

780 Osterode in Ostpreußen (Ostróda).

781 Preußen, Herzogtum.

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 20, 33
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 20, 33
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 4, 11
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 11, 13, 20, 22, 22, 33
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 4, 5, 11
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 4, 11
- Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 20
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 4, 5, 11
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 15, 16
- Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 28
- Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 13, 16
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 13, 16, 18
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20, 24, 33
- Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 13, 14, 16, 17, 18, 20
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 12, 13, 13, 14, 16, 18, 20
- Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 20
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 20
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 20, 24
- Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 13
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 20
- Anstruther, Robert 15
- Arnim, Hans Georg von 11
- Arnim, Wolf Christoph von 10
- Backofen, Bartholomäus 8
- Benckendorf, Blandina 33
- Benckendorf, Thomas 15, 32, 33
- Bergen, Johann von 5
- Blanchefort de Créquy, Charles de 11
- Bodenhausen, Cuno Ordemar von 14, 15, 17
- Böhmer, Arnold von 10
- Börstel, Adelheid von, geb. Darstedt 23
- Börstel, Hans Ernst von 15
- Börstel, Heinrich (1) von 13, 17, 20, 20, 29
- Börstel, Wolf von 2, 12, 13, 17, 18, 19, 23, 28, 28, 32
- Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 26, 27
- Brandt, Johann (2) 6
- Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 16, 27, 29
- Brüggemann, Otto 34
- Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 15, 26, 31
- Crusius von Krusenstjern, Philipp 34
- Döring, Joachim 2
- Dornau, N. N. 2
- Drandorf, August Adolf von 9
- Einsiedel, Christian Friedrich von 17
- Einsiedel, Heinrich Friedrich von 2, 4, 7, 12, 24, 25, 28, 32
- Einsiedel, Justina von, geb. Schönberg 25
- Erlach, Agnes von 14
- Erlach, Burkhard (1) von 14, 16, 23, 28, 31
- Erlach, Dorothea Ursula von 14
- Erlach, Eleonora Maria von 14
- Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 14
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 13, 15, 25, 26, 27
- Fleming, Paul 34
- Freyberg, Hans Ernst von 28
- Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 26, 27
- Gallas, Matthias, Graf 16, 26, 29, 29
- Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 10, 24
- Gothus, Petrus 19, 27, 32
- Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 28

Horky, N. N. 29
 Huyn von Geleen, Gottfried, Graf 30
 Jesus Christus 25
 Jordan, Heinrich 30
 Kessler von Kessel, Hans Andreas 10
 King, James 35
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 17
 Knüttel, Georg 31, 32
 Krage (1), N. N. von 28
 Krosigk, (Albrecht) Christoph von 17
 Loyß, Melchior 2, 3, 13, 19, 19, 25
 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck 28
 Ludwig, Paul 6, 13, 16, 17, 19
 Martius, Johann Kaspar 32
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 11, 13
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 13
 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha,
 Herzogin von, geb. Herzogin von
 Mecklenburg-Güstrow 6
 Medici, Mattias de' 26
 Mexía Felípez de Guzmán, Diego de 34
 Meyer, Anna Dorothea, geb. Wesenbeck 28
 Milag(ius), Martin 17
 Mongojard, N. N. de 34
 Müller, Daniel (1) 28, 29
 Nostitz, Karl Heinrich von 4, 23
 Olearius, Adam 34
 Orlob, Matthias (1) 2, 21
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 13, 14, 16, 26, 31
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 3,
 18
 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson,
 Graf 4
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 18, 27
 Pfau, Kaspar (1) 4, 5, 6, 14, 15, 17, 22, 25
 Plato, Joachim 33
 Polen, Haus (Könige von Polen) 13
 Reichardt, N. N. 25, 25
 Rindtorf, Abraham von 13, 14, 24
 Rohan, Henri, Vicomte bzw. Duc de 25
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 4, 12,
 21, 23, 26
 Sachsen-Eisenach, Albrecht, Herzog von 30
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 30
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 23, 24, 26
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 3, 11,
 18, 27
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 30
 Savelli, Federigo 3, 11
 Schierländer, N. N. 32
 Schleinitz, Joachim von 4, 10, 14, 16, 18
 Schlesien-Brieg, Johann Christian, Herzog von
 35
 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin
 von, geb. Herzogin von Mecklenburg-
 Güstrow 6
 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von
 Schleswig-Holstein) 31
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 10, 12
 Schmidt, Martin 25, 27, 33
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3, 11, 12,
 16, 19, 19, 21, 23, 28
 Sommer, Johann Andreas 14
 Spanien, Haus (Könige von Spanien) 13
 Sperreuter, Claus Dietrich von 30
 Stammer, Henning (von) 31
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 23, 28
 Thermo, Hans von 9
 Tornau, Heinrich 21, 23
 Trautitzsch, Georg Adam von 3, 9
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 3
 Voigt, Johann Christoph 32
 Volckhammer, Adam 24
 Vorhauer, Johann von 14
 Weckerlin, Balthasar 19, 25, 31
 Wesenbeck, Maria Elisabeth von, geb. Halck 2,
 4, 7
 Wesenbeck, Matthäus d. J. von 27, 28
 Wesenbeck, Peter d. J. von 28
 Winß, Andreas 3, 13, 19, 19, 22, 24, 27, 32, 32
 Wladislaw IV., König von Polen 27
 Zanger, Georg 2, 5, 14
 Zehmen, Hans Bastian von 22, 30

Ortsregister

- Altenburg 24
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 7
Anhalt, Fürstentum 7, 12, 19, 30, 34
Anhalt-Dessau, Fürstentum 9
Anhalt-Köthen, Fürstentum 9, 9
Aschersleben 4, 10, 29, 30
Astrachan 34
Baalberge 14, 18, 20
Ballenstedt 3, 10, 15, 16, 25, 33
Ballenstedt(-Hoym), Amt 9, 25, 27
Bernburg 7, 8, 10, 17, 23, 24, 28, 29, 31, 32, 33
Bernburg, Amt 5, 32
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7
Böhmen, Königreich 24
Brandenburg, Kurfürstentum 26, 27
Braunschweig 29, 31
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 14, 29
Breme 34
Bremen 32
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 14
Calbe 4, 8, 9, 9
Cörmigk 7
Dalmatien 34
Dessau (Dessau-Roßlau) 27, 28
Dresden 4
Egeln 9
Elbe (Labe), Fluss 4, 15
England, Königreich 26
Erfurt 30
Frankreich, Königreich 25, 26, 34
Freiburg im Breisgau 18
Gernrode, Amt 25
Golf von Venedig (Golfo di Venezia) 34
Grimschleben 22
Großalsleben, Amt 25
Güsten 12
Güstrow 6, 33
Halberstadt 2, 27, 29
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 29, 29
Halle (Saale) 12, 23
Hamburg 15, 26
Harz 8, 16, 27
Harzgerode 6, 15, 16, 25
Harzgerode, Amt 15
Hessendamm 2
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 2, 15
Hildesheim 16
Hildesheim, Hochstift 27
Holstein, Herzogtum 26, 31, 34
Hoym 7, 33
Italien 11, 34
Kalabrien (Calabria) 24, 34
Köln 11
Könnern 8
Köthen 13, 14, 17, 24, 28
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 27
Laufenburg 3
Leipzig 10, 15, 18, 19, 19, 21, 22, 23, 23, 24, 28
Löbejün (Wettin-Löbejün) 8
Magdeburg 6, 14, 15, 16, 22, 25, 26, 27, 30
Magdeburg, Erzstift 31
Mailand, Herzogtum 34
Meißen, Markgrafschaft 9
Merseburg 10
Naumburg 10
Nelben 8
Neuhaldensleben (Haldensleben I) 3
Neumark (Nowa Marchia) 27
Neundorf 10
Niedersächsischer Reichskreis 29
Nürnberg 18
Oberlausitz, Markgrafschaft 23
Osmanisches Reich 11, 18
Osterode in Ostpreußen (Ostróda) 35
Persien (Iran) 18, 34
Plötzkau 20, 24, 24, 29
Pommern, Herzogtum 5, 26
Portugal, Königreich 34
Prag (Praha) 25
Preßburg (Bratislava) 18, 25
Preußen, Herzogtum 35
Rathmannsdorf 10

Rheinfelden 3, 25, 27
Saale, Fluss 7, 7, 10, 22, 29
Sachsen, Kurfürstentum 3, 4, 5, 8, 17, 30
Sachsen-Weimar, Herzogtum 30
Sangerhausen 9
Schlesien, Herzogtum 8
Schöningen 2, 23, 28
Schweden, Königreich 4, 11, 26, 35
Schweiz, Eidgenossenschaft 25
Spanien, Königreich 34, 35
Staßfurt 4
Thüringen 10
Ungarn, Königreich 34
Vierlande 15, 26
Waldau 8, 28
Warmisdorf 10
Wedlitz 31
Weimar 30
Weißenfels 10
Werdershhausen 11
Weser, Fluss 27
Westfalen 28
Wien 2
Württemberg, Herzogtum 11
Zeit 10
Zepzig 7, 9, 12, 22
Zerbst 14
Zörbig 21, 23
Zörnitzer Mühle 13

Körperschaftsregister

Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 18